Panoramatour

FANTASTISCHE AUSBLICKE

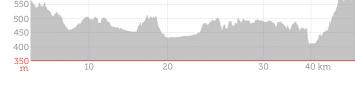
Streckenlänge ca. 50 km Dauer ca. 5 Stunden

Aalen

Ergänzend zum beliebten Wanderweg um die Stadt, dem Panoramaweg, gibt es nun auch eine Radrunde durch die Ortsteile. Die Tallage Aalens zwischen Albtrauf und Welland verspricht eine wunderbare Tour mit vielen Aussichtspunkten auf ein fantastisches Panorama. Diese Radtour ist durch die ständigen Auf- und Abfahrten zwar anspruchsvoll, belohnt den Radler jedoch mit einer tollen Landschaft.

Starten kann man z. B. am Wanderparkplatz in Röthardt. Ruhebänke laden zum Genießen der Aussicht ein. In Kombination mit anderen Radwegen ergibt sich eine Vielzahl an Touren, die immer wieder Neues entdecken lassen.

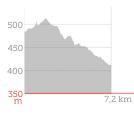




Dauer ca. 30 Minuten



Von Baiershofen geht es auf dem separaten Radweg neben der B 29 nach Oberalfingen. In Attenhofen wechselt man durch die Unterführung auf die andere Straßenseite, fährt dann aber weiter parallel zur Straße nach Wasseralfingen. Beim Kreisverkehr am Friedhof gerade aus und nach dem Friedhof, vor der Tankstelle, rechts abbiegen und gleich die zweite links in die Schwarzwaldstraße abbiegen. Am Ende der Straße links in die Maiergasse und sofort wieder rechts (an der Feuerwache) in die Schmiedstraße. Dort trifft man am wenige Meter entfernten Kreisverkehr wieder auf die Hauptstrecke – geradeaus über den Kreisverkehr geht es nach Aalen, die erste Ausfahrt im Kreisverkehr führt nach



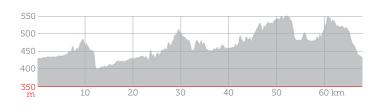
ZU RÖMERN UND ALAMANNEN

Streckenlänge ca. 68 km Dauer ca. 5 Stunden

Durch die historische Altstadt von Ellwangen – lohnenswert ist der Besuch des Alamannenmuseums – führt die Tour in die wald- und seenreiche Landschaft des Virngrunds. Entlang der Ellwanger Schlossweiher gelangt man auf die Höhe, wo sich ein Abstecher zur barocken Wallfahrtskirche Schönenberg anbietet. Weiter geht es nach Birkenzell und zum Kastell Halheim. Vorbei an kleineren Ortschaften radeln wir bis Wasseralfingen. Ein Abstecher zum Besucherbergwerk Tiefer Stollen wird zum Erlebnis.



Sie erreichen die malerische Altstadt von Aalen. Am Rand der Innenstadt befindet sich das bedeutende Limesmuseum. Hier macht die Runde kehrt, es geht Richtung Norden nach Hüttlingen, ein Abstecher zur Limesanlage lohnt sich. Der Weg führt nach Rainau, wo der Limespark mit zahlreichen Zeugnissen der römischen Vergangenheit aufwartet. Entlang der Jagst radelt man zurück nach Ellwangen.



Schwäbische Ostalb Schwäbische Ostalb Tour 14 Tour 2

WELLANDTOUR

Streckenlänge ca. 43 km Dauer ca. 4 Stunden Abkürzungsmöglichkeit 2a

Diese Tour startet in Aalen bei der Ostalb Arena. Zuerst fährt man ein Stück durch den Wald und gelangt nach Unterrombach. Nachdem man ein paar kleinere Ortschaften passiert hat, wird man durch einen beeindruckenden Panoramablick auf Aalen und Umgebung belohnt. Weiter geht es nach Essingen und von dort Richtung Hermannsfeld mit einem schönen Blick auf den Rosenstein. Die Tour führt nach Mögglingen. Auf dem Rückweg bietet sich dem Radfahrer wiederum eine beeindruckende Panoramasicht – diesmal auf den Albrand, Essingen und das Welland. Nachdem man einige Höfe passiert hat, gelangt man nach Reichenbach und Dewangen. Weiter geht es nach Fachsenfeld. Auf der Weiterfahrt nach Waiblingen und Seitsberg hat man freie Sicht auf die Burg Niederalfingen. Ein Stück entlang des Limes gelangt man über den Heisenberg und Affalterried wieder zurück nach Aalen.





Schwäbische Ostalb Tour 5

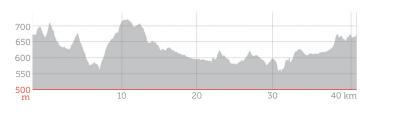
Streckenlänge ca. 41 km Dauer ca. 4 Stunden Abkürzungsmöglichkeit 5a

GROSSE HÄRTSFELDRUNDE



Eine mittlere bis anspruchsvolle Tour wartet auf den Radler. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Vierwegzeiger bei Neubau. Man gelangt nach Himmlingen und weiter nach Röthardt. Weiter geht es unterhalb des Albtraufs mit schönem Blick auf die Ellwanger Berge, Ellwangen, Wallfahrtskirche Schönenberg und Schloss.

Anschließend geht es nach Hülen. Hinab ins Kugeltal führt die Tour weiter nach Beuren in das Naturschutzgebiet Dellenhäule. Über Elchingen führt die Strecke hinab ins Krätzental und schließlich nach Ebnat. Über Hohenberg am Wasserturm vorbei kommt man wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Remstal-Radweg

DURCH DAS REMSTAL

Streckenausschnitt auf dieser Karte ca. 14 km Dauer ca. 1 Stunde

Vom Hauptbahnhof in Aalen über Essingen und über die Neckarmündung bei Remseck mit einer Schleife zurück bis Weinstadt-Endersbach verläuft der Remstal Radweg. Entlang des 106 km langen Flusses begegnet dem Besucher eine Landschaft, die von sonnigen Weinbergen über lichte Waldgebiete und bunte Streuobstwiesen bis hin zu einer idyllischen Auenlandschaft reicht. Dazwischen lassen schmucke Fachwerkdörfer und traditionsreiche Städte einen Besuch zu einem Erlebnis werden.





Kocher-Jagst-Radweg

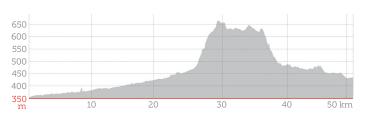
ENTLANG AN KOCHER UND JAGST

Streckenausschnitt auf dieser Karte ca. 51 km Dauer ca. 5 Stunden

Der in Aalen beginnende Kocher-Jagst-Radweg ist einer der landschaftlich schönsten Radwege in Deutschland. Der Rundweg mit seinen insgesamt über 330 km führt an zahlreichen Schlössern und Burgen vorbei, durch historische Dörfer und Städte, durch Weinberge und Streuobstwiesen, durch Flusstäler und Hochebenen. Er ist durchgängig und beidseitig beschildert. Die beiden Flüsse Kocher und Jagst fließen beinahe parallel zueinander und münden nur wenige Kilometer entfernt voneinander bei Bad Friedrichshall in den Neckar. Den Kocher-Jagst-Radweg kreuzen auch die anderen Touren dieser Radkarte, so dass eine Rundfahrt zum Beispiel über die Verbindung des Deutschen Limes-Radweges am Bucher Stausee möglich ist.

Eine Karte mit dem gesamten Streckenverlauf des Fernradweges ist in der Tourist-Information kostenfrei erhältlich.





Q13 Querradweg

ABKÜRZUNG KOCHER-JAGST-RADWEG

Streckenlänge ca. 7 km

Wer sich einige Anstiege auf der Hauptroute ersparen möchte, kann vor Westhausen rechts nach Baiershofen abbiegen. Ab hier ist eine Abkürzung nach Aalen ausgeschildert.



Hüttlingen.



Alb-Crossing Etappe 1

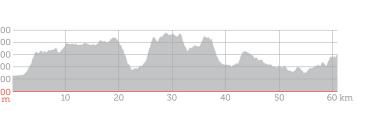
VON AALEN NACH GEISLINGEN A. D. STEIGE

Streckenlänge ca. 61 km Dauer ca. 7,5 Stunden

Der Alb-Crossing startet in Aalen aufgrund seiner Top-Erreichbarkeit. Mit den rund 1.200 Höhenmetern entdeckt man viele herausragende Aussichtspunkte. Durch die malerische historische Altstadt geht es zu den Limes-Thermen. Der Weg führt weiter nach Heubach. Wer möchte kann sich hier als Herausforderung der Downhillstrecke stellen.



Nach Heubach geht es steil Richtung Bargau mit 738 Meter Höhe. Nächste Station ist der Segelflugplatz Hornberg und weiter in Degenfeld, die Skisprungschanze, an der die Olympiasiegerin Carina Vogt ihre Wurzeln hat. In Lauterstein sieht man den Beutelfels und Schloss Weißenstein. In Böhmenkirch liegen auf der Route das Mordloch (Höhle) und die Straußenfarm Lindenhof. Das letzte Etappenziel ist Geislingen an der Steige. Sehenswert sind hier die alten Fachwerkhäuser und das Outlet von WMF.



Deutscher Limes-Radweg

AUF DEN SPUREN DER RÖMER AM UNESCO-WELTERBE LIMES

Streckenlänge Tourenvorschlag Limesmuseum Aalen bis zum Limestor Dalkingen ca. 15 km Dauer ca. 1,5 Stunden Streckenausschnitt auf dieser Karte ca. 26 km Dauer ca. 3 Stunden

Auf diesem Tourenvorschlag erleben Sie das Welterbe Limes zwischen Aalen und Rainau-Dalkingen. Ausgangspunkt ist das Limesmuseum. Von hier aus fahren Sie am Kocher entlang nach Hüttlingen zur "Limesanlage am Kocher". Die Tour führt weiter nach Rainau-Buch, am Bucher Stausee vermitteln die Ruinen des Kastells Buch und der Kastellthermen in schöner Umgebung römische Geschichte. Die nächste Station ist das Limestor Dalkingen. Reste eines am Limes einzigartigen Ehrenbogens werden durch ein modernes Schutzhaus aus Glas und Stahl in Szene gesetzt.

Ein Informationsblatt mit dem gesamten Streckenverlauf des Fernradweges ist in der Tourist-Information kostenfrei erhältlich.





Jakobus-Radpilgerweg

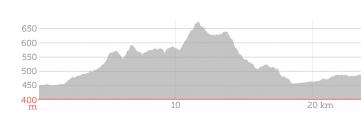
RADFAHREN MIT ALLEN SINNEN

Streckenausschnitt auf dieser Karte ca. 23 km Dauer ca. 2,5 Stunden

Radfahren mit Sinn und allen Sinnen auf Jakobus Pilgerwegen, das heißt: Ruhe, Stille, Natur, Zeit, Erwachen der Sinne, Abstand vom Alltag, Kraft, Selbsterfahrung und Achtsamkeit, spirituelle Orte und Kirchen, Einsamkeit, Geschichte, Gastfreundschaft. Durch die Evangelische Kirche Bayern, Abteilung "Kirche und Tourismus", wurden diese spirituellen Wege erschlossen und kostenlos zugänglich gemacht unter www.radpilgern-bayern.de.



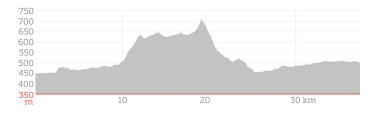
Ein Weg führt von Fulda und Würzburg kommend über Dinkelsbühl und Aalen nach Ulm und weiter bis Konstanz.



Hohenlohe-Ostalb-Weg

VON ROTHENBURG O.D.T. NACH ULM

Der Hohenlohe-Ostalb-Weg führt über 186 Kilometer von Rothenburg ob der Tauber über Aalen nach Ulm.

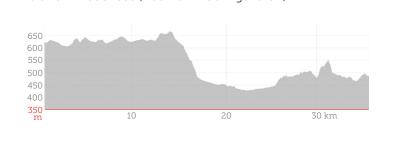


Die Streckenführung und Beschilderung befindet sich für beide Touren (Hohenlohe-Ostalb-Weg und Schwäbische-Alb-Weg) im Veränderungsp Drucklegung noch nicht bekannt.

Schwäbische-Alb-Weg

VON NÖRDLINGEN ZUM BODENSEE

Der Schwäbische-Alb-Radweg führt über 220 Kilometer als Radfernweg von Nördlingen über die Schwäbische Alb bis zum Bodensee (Bodman-Ludwigshafen).



Weitere Informationen

Weiteres Informationsmaterial und ausführliches Kartenmaterial über Radwege in der Region erhalten Sie bei der Tourist-Information Aalen.









Alle Informationen zum Thema Radwege und Radfahren in Aalen sowie alle GPX-Daten zum Download finden Sie auf

www.aalen.de/radwege

Fax 07361 52-1907 tourist-info@aalen.de



Ausflugstipps

LIMESMUSEUM AALEN



Auf einer erweiterten, 1.500 m² großen Ausstellungsfläche präsentiert sich eine völlig neu gestaltete Dauerausstellung mit über 1.200 Originalfunden. Der Besucher begibt sich auf eine archäologische Entdeckungsreise entlang des Limes und lernt das Leben der hier stationierten Soldaten aber auch der Zivilbevölkerung vor 1.800 Jahren kennen. Auf dem Außengelände entdeckt man noch die baulichen Überreste des Kastells sowie einen Nachbau einer Reiter-

Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen Telefon 07361 528287-0, www.limesmuseum.de

BESUCHERBERGWERK "TIEFER STOLLEN"

Die Arbeitswelt der Bergleute lässt sich im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" erleben. Schon die Fahrt mit der Grubenbahn in die Tiefen des Berges wird zum aufregenden

Ein Rundgang durch die weitläufigen Gänge und Schächte und eine Multivisionsschau über Erzabbau und Eisenverarbeitung dokumentieren die Entwicklung des Bergbaus in der Region. Schließlich wurde hier schon im 17. Jahrhundert Industriegeschichte geschrieben, als lange vor dem Ruhrgebiet hier ein erstes Hüttenwerk entstand. Die absolut reine, staub- und pollenfreie Luft im Berginnern bringt Patienten mit Asthma, Atemwegsproblemen sowie Allergien Linderung. Der Stadtteil Röthardt trägt das Prädikat "Staatlich anerkannter Ort mit Heilstollen-Kurbetrieb".



Telefon 07361 970280, www.bergwerk-aalen.de



Bergwerk "Tiefer Stollen", Erzhäusle 1, 73433 Aalen-Wasseralfingen

SCHLOSS FACHSENFELD



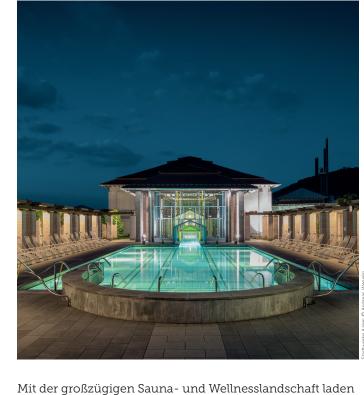
Die Technik gibt in Schloss Fachsenfeld, einem architektonischen Kleinod aus dem 19. Jahrhundert, den Ton an. Denn schließlich war es kein geringerer als der Tüftler Freiherr Reinhard von Koenig-Fachsenfeld, der 1929 das Stromlinienfahrzeug entwickelte. Bei einem Besuch in der Garage des schnellen Barons, wie der Erfinder auch oft genannt wurde, erfährt man spannende Details über die Stromlinie und das Problem der Luftwiderstandsminderung. Bei einer Führung durch das Schloss eröffnen sich dem Besucher jedoch noch weitere kulturelle Besonderheiten, wie eine bedeutende Sammlung von Bildern des südwestdeutschen Impressionismus oder der 7,8 ha große Schlosspark, der ein botanisches Kleinod erster Güte ist.

Telefon 07366 923030, www.schloss-fachsenfeld.de

Schloss Fachsenfeld, Am Schloss 1, 73434 Aalen-Fachsenfeld

LIMES-THERMEN AALEN

Die römische Vergangenheit lebt auch in den Limes-Thermen Aalen wieder auf. Drei Innen- und ein Außenbecken, gestaltet nach römischem Vorbild, werden von prickelndem, 34° Celsius warmem Thermalwasser aus den Tiefen der Schwäbischen Alb gespeist.



die Limes-Thermen ein zur Entspannung und zum Abtauchen in die Welt des Wohlbefindens.

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

AALBÄUMLE

Auf dem Langert steht der 26 Meter hohe Aussichtsturm, bekannt unter dem Namen "Aalbäumle". Der Turm ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Von dem 1898 erbauten und 1992 in seiner heutigen Form ausgebauten Turm hat man bei gutem Wetter eine Sicht über Aalen und das Welland bis zum Rosenstein und Ellwangen.

Unterhalb des Turmes befindet sich ein Abenteuerspielplatz. Vom Waldparkplatz oberhalb der Limes-Thermen erreicht man das Aalbäumle zu Fuß in etwa 20 Minuten.



Limes-Thermen Aalen, Osterbucher Platz 3, 73431 Aalen www.aalbäumle.de

BUCHER STAUSEE

Der See mit 27 ha Wasserfläche liegt bei Rainau-Buch am Limes-Radweg. Er kann auf einer komplett ebenen, barrierefreien Wander- und Radstrecke umrundet werden. Im Badebereich mit einem 150 m langen Sandstrand stehen ausgedehnte Liegewiesen mit Sonnenliegen, Grillstellen, Duschen, Umkleiden, Sanitäranlagen sowie Spiel- und Trimmmöglichkeiten zur Verfügung. Der Bootsbereich bietet einen Verleih von Ruder-, Tretbooten sowie Stand-Up-Paddling-Boards.



Der See ist ein Teil des Limesparks Rainau. Ein ca. 12 km Rundwanderweg lässt weitere Teile des UNESCO-Welterbes Limes entdecken.



Herzlich willkommen in Aalen

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK

Egal, ob Sie geschäftlich oder privat nach Aalen reisen –

- Persönliche Beratung in allen touristischen Fragen zu Aalen und Umgebung
- Touristisches Informationsmaterial über Aalen,

- Eintrittskarten für die Limes-Thermen und für das

Reichsstädter Straße 1 73430 Aalen











